

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Kommunikation



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Welches Verhalten vermeidet Gefahren, wenn sich ein Segelflugzeug beim Überlandflug bereits nahe an einer Platzrundenhöhe befindet?

- a) Aufrechterhalten des Funkkontakts bis zum Stillstand nach der Außenlandung
- b) Auf der windabgewandten Seite eines Landefeldes nach Thermik suchen
- c) Versuchen, am Horizont sichtbare Cumuluswolken und damit Thermik zu erreichen
- d) Ungeachtet des Flugvorhabens rechtzeitig zur Außenlandung entscheiden

02. Welche Sprechgruppe wird angewendet, um darauf hinzuweisen, dass ein Leichtflugzeug einem Flugzeug mit einer höheren Wirbelschleppenkategorie folgt?

- a) Achtung Propellerwirbel
- b) Beachten Sie Wirbelschleppenwinde
- c) Gefahr Turbinenstrahl
- d) Vorsicht Wirbelschleppen

03. Welcher Vorgang findet am Staupunkt statt?

- a) Die laminare Grenzschicht schlägt in eine turbulente Grenzschicht um
- b) Die Grenzschicht beginnt sich auf der Profiloberseite abzulösen
- c) Die anströmende Luft wird in einen Teilstrom oberhalb und unterhalb der Profilform geteilt
- d) Dort lassen sich alle Luftkräfte als gemeinsam angreifend betrachten

04. Welches Dringlichkeitssignal sollte zu Beginn einer Dringlichkeitssendung vorzugsweise dreimal übermittelt werden?

- a) Mayday
- b) Dringend
- c) Pan Pan
- d) Hilfe

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Kommunikation



QuizVds.it

05. Welche Funktion haben die weißen Blutkörperchen (Leukozyten)?

- a) Blutzuckerregulation
- b) Blutgerinnung
- c) Sauerstofftransport
- d) Immunabwehr

06. Wie wird eine Drehung um die Hochachse genannt?

- a) Rollen
- b) Gieren
- c) Nicken
- d) Schieben

07. Wie werden zwei parallele Pisten bezeichnet?

- a) Die linke Piste bekommt als Anhang zur Bezeichnung ein "L", die Nummer der rechten Piste bleibt unverändert
- b) Die Nummer der linken Piste bleibt unverändert, die Nummer der rechten Piste bekommt wird um "1" erhöht
- c) Die linke Piste bekommt als Anhang zur Bezeichnung ein "L", die rechte Piste bekommt als Anhang zur Bezeichnung ein "R"
- d) Die linke Piste bekommt als Anhang zur Bezeichnung ein "-1", die rechte Piste bekommt als Anhang zur Bezeichnung ein "-2"

08. Was wird als Bergwind bezeichnet?

- a) Wind, der bei Tag vom Berg (Hang) kommend, ins Tal nach unten strömt
- b) Wind, der bei Tag vom Tal kommend, den Hang entlang nach oben streicht
- c) Wind, der nachts vom Tal kommend, den Hang entlang nach oben streicht
- d) Wind, der nachts vom Berg (Hang) kommend, ins Tal nach unten strömt

09. Ein Segelflugzeug ist im Begriff, infolge eines Strömungsabisses abzukippen. Mit welchen Ruderausschlägen können Abkippen und Trudeln verhindert werden?

- a) Höhenruder nachlassen, Seitenruder entgegen Abkipprichtung ausschlagen
- b) Luftfahrzeug mit Seitenruder in horizontaler Lage halten
- c) Querruder neutral, Seitenruder kräftig in Abkipprichtung auslenken
- d) Höhenruder leicht ziehen und Querruder gegen die Abkipprichtung ausschlagen

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Kommunikation



QuizVds.it

15. Welches Rufzeichen hat die Flugplatzkontrollstelle?

- a) Turm
- b) Boden
- c) Flugplatz
- d) Kontrolle

16. Welche dieser Dokumente müssen auf internationalen Flügen immer mitgeführt werden? a) Eintragungsschein b) Lufttüchtigkeitszeugnis c) Bescheinigung über die Nachprüfung der Lufttüchtigkeit d) EASA Form-1 e) Bordbuch f) Entsprechende Ausweise für jedes Besatzungsmitglied g) Technische Lebenslaufakte

- a) D, f, g.
- b) A, b, c, e, f.
- c) B, c, d, e, f, g.
- d) A, b, e, g.

17. Die Obergrenze von LO R 4 beträgt... Siehe Anlage (PFP-030) Siehe Anlage 2

- a) 4.500 ft AGL.
- b) 1.500 ft MSL.
- c) 1.500 ft AGL.
- d) 4.500 ft MSL.

18. Welches Verhalten ist angebracht, wenn sich ein Passagier im Reiseflug plötzlich unwohl fühlt?

- a) Heizungslüftungsmotor einschalten und Wärmedecken bereitstellen
- b) Kabinentemperatur anpassen und erhöhte Querlagen vermeiden
- c) Gespräche vermeiden und höhere Fluggeschwindigkeit wählen
- d) Zusatzsauerstoff verabreichen und geringe Lastvielfache vermeiden

19. Ein Luftfahrzeug folgt einem rechtweisenden Kurs (TC) von 040° bei einer konstanten Wahren Eigengeschwindigkeit (TAS) von 180 kt. Der Windvektor beträgt $350^\circ/30$ kt. Der Windvorhalbewinkel (WCA) beträgt...

- a) $+11^\circ$
- b) -7°
- c) $+5^\circ$
- d) -9°

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Kommunikation



QuizVds.it

20. Die kürzeste Distanz zweier Punkte auf der Erde entspricht einem Teil...

- a) Eines Großkreises.
- b) Eines Kleinkreises.
- c) Eines Breitenkreises.
- d) Einer Kursgleiche.

21. Welche farbige Kennzeichnung trägt der Vorsichtsbereich am Fahrtmesser?

- a) Grün
- b) Rot
- c) Gelb
- d) Weiß

22. Welcher Distanz entspricht die Strecke von einem Grad Breitendifferenz entlang eines Längengrades?

- a) 1 NM
- b) 60 NM
- c) 30 NM
- d) 60 km

23. Eine "Isogone" ist eine Linie...

- a) Die alle Punkte mit derselben Inklination verbindet.
- b) Die alle Punkte mit derselben Variation verbindet.
- c) Die alle Punkte mit demselben Steuerkurs verbindet.
- d) Die alle Punkte mit derselben Deviation verbindet.

24. Druckwiderstand, Interferenzwiderstand und Reibungswiderstand gehören zur Gruppe des ...

- a) Auftriebsbasierten Widerstands.
- b) Parasitären Widerstands.
- c) Induzierten Widerstands.
- d) Hauptwiderstands.

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Kommunikation



QuizVds.it

25. Welche Bedeutung hat ein quer zur Piste angebrachter Zebrastreifen?

- a) Vorher darf nicht aufgesetzt werden
- b) Ab dieser Position darf der Startvorgang begonnen werden
- c) Danach darf nicht mehr aufgesetzt werden
- d) Dort trifft der Gleitpfad des ILS-Anflugsystems auf die Piste

26. Vor einem Windenstart mit einer Doppeltrommelwinde bemerkt der Pilot, dass das zweite Seil dicht neben dem Startbereiten Segelflugzeug liegt. Welche Maßnahme ist durch den Piloten zu ergreifen?

- a) Normal starten, nach der Landung den Startleiter informieren
- b) Das zweite Seil beobachten, ggf. nach dem Abheben ausklinken
- c) Sofort ausklinken, Startleitung per Funk informieren
- d) Mit Seitenruder weg vom zweiten Seil aus gesehen starten

27. Wie verhalten sich Taupunkt und relative Feuchtigkeit bei abnehmender Temperatur?

- a) Taupunkt bleibt konstant, relative Feuchtigkeit steigt
- b) Taupunkt steigt, relative Feuchtigkeit sinkt
- c) Taupunkt bleibt konstant, relative Feuchtigkeit sinkt
- d) Taupunkt sinkt, relative Feuchtigkeit steigt

28. Für einen kurzen Flug von A nach B entnimmt der Pilot einer aeronautischen Karte folgende Information: Rechtweisender Kurs (TC): 245°. Magnetische Variation: 7° W. Der magnetische Kurs (MC) beträgt...

- a) 252°.
- b) 245°.
- c) 007°.
- d) 238°.

29. Woraus besteht grundsätzlich die Rumpfbaugruppe bei Holz- und Metallflugzeugen?

- a) Verkleidung, Holmen und Formteilen
- b) Rippen, Spanten und Verkleidung
- c) Spanten und Gurten
- d) Längsträgern, Rippen und Holmen

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Kommunikation



QuizVds.it

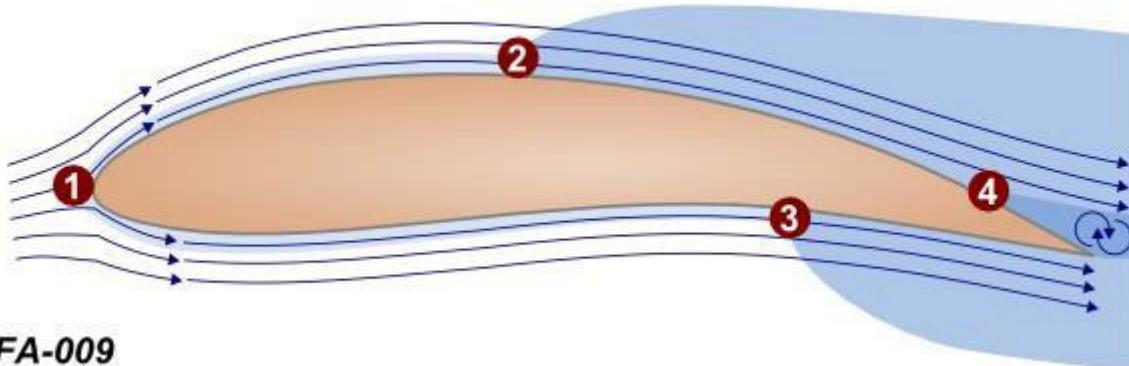
30. Ein Pilot führt eine Außenlandung in bergigem Gelände durch. Zur Verfügung steht nur eine Landefläche mit relativ großer Neigung. Wie ist der Landeanflug durchzuführen?

- a) Es ist mit erhöhter Geschwindigkeit hangaufwärts anzufliegen, zu landen und entsprechend dem Geländeanstieg zügig abzufangen
- b) Es ist mit Mindestfahrt hangaufwärts anzufliegen, zu landen und bei Erreichen des Geländes vorsichtig abzufangen
- c) Entsprechend der vorherrschenden Windrichtung ist parallel zum Hang mit Gegenwind anzufliegen und zu landen
- d) Es ist mit erhöhter Geschwindigkeit hangabwärts anzufliegen, zu landen und entsprechend dem Gefälle nachzudrücken

31. Welche Vorteile hat die Sandwich-Bauweise?

- a) Geringe Masse, hohe Steifigkeit, hohe Stabilität und hohe Festigkeit
- b) Hohe Festigkeit und gute Formbarkeit
- c) Hohe Temperaturbeständigkeit und geringe Masse
- d) Gute Formbarkeit und hohe Temperaturbeständigkeit

32. Welcher Punkt am Flügelprofil wird durch Nummer 4 dargestellt? Siehe Bild (PFA-009) Siehe Anlage 2



PFA-009

- a) Ablösepunkt
- b) Umschlagpunkt
- c) Druckpunkt
- d) Staupunkt

33. Worauf ist beim Überfliegen von Bergkämmen zu achten?

- a) Nationalparks nicht überfliegen
- b) Auf Turbulenzen, daher Fahrt leicht erhöhen
- c) Auf Turbulenzen, daher auf Mindestfahrt reduzieren
- d) Auf kreisende Raubvögel, zur Thermiksuche

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Kommunikation



QuizVds.it

34. Worauf ist bei einem Segelflugzeug mit Wölbklappen insbesondere zu achten?

- a) Die Wölbung muss beim Windenstart auf voll negativ gestellt werden.
- b) Die Wölbung muss beim Windenstart auf voll positiv gestellt werden.
- c) Die Wölbung darf im Landeanflug keinesfalls von negativ auf positiv geändert werden.
- d) Die Wölbung darf im Landeanflug keinesfalls von positiv auf negativ geändert werden.

35. Welche Arten von Niederschlägen werden hinsichtlich der Wolkengattung unterschieden, aus der sie fallen?

- a) Schnee- und Regenschauer
- b) Dauerregen und Landregen
- c) Schauer und Flächenniederschläge
- d) Leichte und starke Niederschläge

36. Welcher Transpondercode ist bei einem Notfall unaufgefordert zu schalten?

- a) 7700
- b) 7500
- c) 7000
- d) 7600

37. Welche Aussage über den induzierten Widerstand im ungestörten Reiseflug (Horizontalflug) ist zutreffend?

- a) Er steigt mit zunehmender Fluggeschwindigkeit
- b) Er ist minimal bei einer bestimmten Geschwindigkeit, darüber und darunter nimmt er zu
- c) Er ist maximal bei einer bestimmten Geschwindigkeit, darüber und darunter nimmt er ab
- d) Er sinkt mit zunehmender Fluggeschwindigkeit

38. Während des Anfluges gerät das Luftfahrzeug in eine Windscherung (windshear) mit abnehmendem Rückenwind. Wie ändern sich der Anflugpfad und die angezeigte Geschwindigkeit (IAS), wenn der Pilot keine Korrekturen vornimmt?

- a) Anflugpfad wird tiefer. IAS wird zunehmen.
- b) Anflugpfad wird höher. IAS wird zunehmen.
- c) Anflugpfad wird höher. IAS wird abnehmen.
- d) Anflugpfad wird tiefer. IAS wird abnehmen.

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Kommunikation



QuizVds.it

39. Ein Luftfahrzeug folgt einem rechtweisenden Kurs (TC) von 040° bei einer konstanten Wahren Eigengeschwindigkeit (TAS) von 180 kt. Der Windvektor beträgt 350°/30 kt. Der Windvorhaltewinkel (WCA) beträgt...

- a) 7° links.
- b) 7° rechts.
- c) 3° links.
- d) 3° rechts.

40. Welches Rufzeichen hat die Flugverkehrskontrolle auf dem Rollfeld?

- a) Kontrolle
- b) Turm
- c) Boden
- d) Rollkontrolle

41. Ein Luftfahrzeug fliegt in einer Druckhöhe von 7.000 ft bei einer Außentemperatur (OAT) von +11°C. Die QNH-Höhe beträgt 6.500 ft. Die wahre Höhe beträgt gerundet auf die nächsten 50 ft:

- a) 6.750 ft
- b) 7.000 ft
- c) 6.500 ft
- d) 6.250 ft

42. Welcher Faktor verkürzt die Landestrecke?

- a) Große Dichtehöhe
- b) Starker Niederschlag
- c) Große Druckhöhe
- d) Starker Gegenwind

43. Welches ist die größte Gefahr, die von einem Blitzschlag im Luftfahrzeug ausgeht?

- a) Gestörte Funkverbindung, starkes Signalrauschen
- b) Explosion von elektrischen Geräten im Cockpit
- c) Plötzlicher Druckabfall in der Kabine und Bildung von Rauch
- d) Überhitzung und Schäden an Oberflächen von exponierten Teilen

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Kommunikation



QuizVds.it

44. Welche Sichtflugbedingungen sind im Warmsektor eines Polarfronttiefs im Sommer zu erwarten?

- a) Mäßige bis gute Sichten, aufgelockerte Bewölkung
- b) Sichten unter 1.000 m, aufliegende Bewölkung
- c) Mäßige Sichten, starke Schauer und Gewitter
- d) Gute Sichten, vereinzelte hohe Wolken

45. Gegeben sind: TC: 183°; WCA: +011°; MH: 198°; CH: 200°. Welche Werte haben TH und VAR? (2,00 P.)

- a) TH: 194°. VAR: 004°W.
- b) TH: 172°. VAR: 004°W.
- c) TH: 172°. VAR: 004°E.
- d) TH: 194°. VAR: 004°E.

46. Ein Luftfahrzeug auf der Nordhalbkugel kurvt auf dem kürzesten Weg von Steuerkurs 030° auf Steuerkurs 180°. Bei welchem am Magnetkompass angezeigten Steuerkurs sollte die Kurve beendet werden?

- a) 180°
- b) 150°
- c) 210°
- d) 360°

47. Beim Flugzeugschlepp mittels Schwerpunktkupplung neigt ein Segelflugzeug...

- a) Zu einem besonders stabilen Flugverhalten.
- b) Zu verstärkter Drehung um die Längsachse.
- c) Zu verstärkter Drehung zur Kupplungsseite.
- d) Zu verstärktem Aufbäumen der Flugzeugnase.

48. Was bedeutet die Abkürzung "TRA"?

- a) Nahverkehrskontrollzone (Terminal Area)
- b) Temporäre Zone mit Radarführung (Temporary Radar Routing Area)
- c) Temporäre Luftraumreservierung (Temporary Reserved Airspace)
- d) Zone mit Transponderpflicht (Transponder Area)

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Kommunikation



QuizVds.it

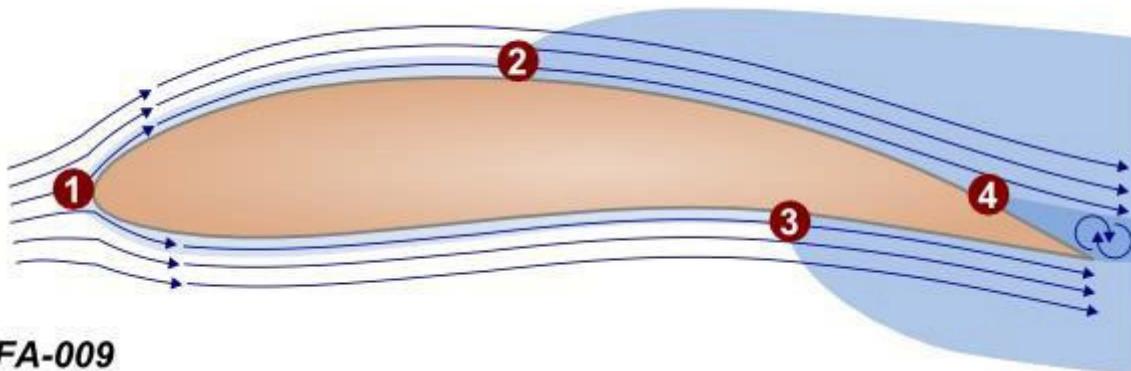
49. Welche Aussage über den Widerstandsbeiwert ist zutreffend?

- a) Der Widerstandsbeiwert kann zwischen Null und einem maximalen Wert variieren
- b) Der Widerstandsbeiwert steigt mit zunehmender Strömungsgeschwindigkeit
- c) Der Widerstandsbeiwert ändert sich gleichsinnig mit dem Auftriebsbeiwert
- d) Der Widerstandsbeiwert kann einen minimalen positiven Wert nicht unterschreiten

50. Welcher Wert muss eingestellt werden, wenn der Höhenmesser am Boden "Null" anzeigen soll?

- a) QNE
- b) QTE
- c) QFE
- d) QNH

51. Welcher Punkt am Flügelprofil wird durch Nummer 3 dargestellt? Siehe Bild (PFA-009) Siehe Anlage 2



PFA-009

- a) Druckpunkt
- b) Umschlagpunkt
- c) Ablösepunkt
- d) Staupunkt

52. Wie wird die horizontale Distanz zwischen dem Schwerpunkt und der Bezugsebene (datum) bezeichnet?

- a) Hebel
- b) Spannweite
- c) Hebelarm
- d) Drehmoment

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Kommunikation



QuizVds.it

53. Was ist im Wetterbericht unter dem Begriff "Überentwicklung" zu verstehen?

- a) Nachmittäglicher Übergang von Blauthermik zu Wolkenthalermik
- b) Vertikalentwicklung von Cumulus-Wolken zu Regenschauern
- c) Entwicklung eines kräftigen Tiefs zu einem Sturmtief
- d) Breitlaufen von Cumulus-Wolken unter einer Inversionsschicht

54. Wie wird das System bezeichnet, das u.a. die Atmung, die Verdauung und die Herzfrequenz kontrolliert?

- a) Autonomes Nervensystem
- b) Kritisches Nervensystem
- c) Konformes Nervensystem
- d) Automatisches Nervensystem

55. Während des Anfluges gerät das Luftfahrzeug in eine Windscherung (windshear) mit zunehmendem Gegenwind. Wie ändern sich der Anflugpfad und die angezeigte Geschwindigkeit (IAS), wenn der Pilot keine Korrekturen vornimmt?

- a) Anflugpfad wird höher. IAS wird abnehmen.
- b) Anflugpfad wird tiefer. IAS wird zunehmen.
- c) Anflugpfad wird höher. IAS wird zunehmen.
- d) Anflugpfad wird tiefer. IAS wird abnehmen.

56. Ein Luftfahrzeug folgt einem rechtweisenden Kurs (TC) von 040° bei einer konstanten Wahren Eigengeschwindigkeit (TAS) von 180 kt. Der Windvektor beträgt 350°/30 kt. Die Geschwindigkeit über Grund (GS) beträgt...

- a) 155 kt.
- b) 172 kt.
- c) 159 kt.
- d) 168 kt.

57. Die Sandwichbauweise besteht aus...

- a) Zwei dicken stützenden Oberschichten und einem schweren tragenden Kernmaterial.
- b) Zwei dicken stützenden Oberschichten und einem leichten tragenden Kernmaterial.
- c) Zwei dünnen tragenden Oberschichten und einem leichten stützenden Kernmaterial.
- d) Zwei dünnen stützenden Oberschichten und einem schweren stützenden Kernmaterial.

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Kommunikation



QuizVds.it

58. Mit abnehmender Luftdichte steigt die Überziehgeschwindigkeit (TAS) und umgekehrt. Wie muss der Landeanflug an einem heißen Sommertag durchgeführt werden?

- a) Mit erhöhter Fahrtmesseranzeige (IAS)
- b) Mit Zuschlägen gemäß Flughandbuch
- c) Mit normaler Fahrtmesseranzeige (IAS)
- d) Mit reduzierter Fahrtmesseranzeige (IAS)

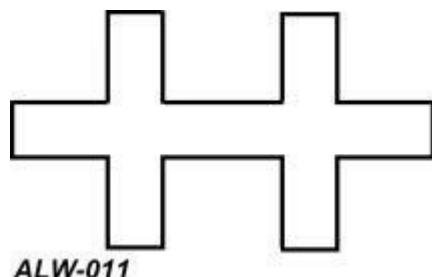
59. Was ist beim Einleiten einer Steilkurve zu beachten?

- a) Nach Einnahme der Schräglage kräftig drücken, um die Geschwindigkeit zu erhöhen
- b) Nach Einnahme der Schräglage die Drehgeschwindigkeit mit Gegenseitenruder reduzieren
- c) Kurve mit reduzierter Geschwindigkeit entsprechend der beabsichtigten Schräglage einleiten
- d) Kurve mit erhöhter Geschwindigkeit entsprechend der beabsichtigten Schräglage einleiten

60. Wo entsteht der Interferenzwiderstand an einem Luftfahrzeug?

- a) An den Tragflächenenden
- b) Am Fahrwerk
- c) An den Tragflügelwurzeln
- d) An den Querrudern

61. Welche Bedeutung hat dieses Zeichen an einem Flugplatz? Siehe Bild (ALW-011) Siehe Anlage 1



- a) Landeverbot für längere Zeit
- b) Nach dem Start und vor der Landung sind alle Richtungsänderungen nur nach rechts durchzuführen
- c) Auf dem Flugplatz wird Segelflugbetrieb durchgeführt
- d) Beim Landeanflug und der Landung ist besondere Vorsicht geboten

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Kommunikation



QuizVds.it

62. Ein Luftfahrzeug ist nicht explizit für den Einsatz in vorhergesagte Vereisungsgebiete zertifiziert. Welche Aussage ist korrekt?

- a) Der Einflug in Gebiete bekannter oder vorhergesagter Vereisungsbedingungen ist verboten; bei unbeabsichtigtem Einflug ist das Gebiet schnellstmöglich zu verlassen
- b) Der Einflug in Gebiete bekannter oder vorhergesagter Vereisungsbedingungen ist nur erlaubt, wenn ein sicherer Flugbetrieb ohne Einschränkung gewährleistet ist
- c) Der Einflug in Gebiete bekannter oder vorhergesagter Vereisungsbedingungen ist nur erlaubt, wenn die Einhaltung von Sichtflugbedingungen (VMC) gewährleistet ist
- d) Der Einflug in jede Art von Niederschlagsgebieten ist verboten; bei unbeabsichtigtem Einflug ist das Gebiet schnellstmöglich zu verlassen

63. Wer ist für die Genehmigung eines Segelfluggeländes und die Kontrolle über die Einhaltung der Auflagen zuständig?

- a) Das Bundesaufsichtsamt für Flugplätze (BAF)
- b) Das Luftfahrtbundesamt (LBA)
- c) Die Landesluftfahrtbehörde
- d) Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

64. Wie wird das Kräftegleichgewicht aus Auftriebskraft und Schwerkraft im Kurvenflug beeinflusst?

- a) Die Scheingewichtskraft ergibt sich als Resultierende aus Schwerkraft und Zentripetalkraft
- b) Die Auftriebskraft muss erhöht werden, um die größere Scheingewichtskraft auszugleichen
- c) Die horizontale Komponente der Auftriebskraft bei Querlage ist die Zentrifugalkraft
- d) Die resultierende Scheingewichtskraft im Kurvenflug ist kleiner als im Geradeausflug

65. In welcher der folgenden Situationen kann mit Windscherung (windshear) gerechnet werden?

- a) An Sommertagen mit südöstlicher Windlage
- b) Während einer Inversionswetterlage
- c) Bei dem Durchgang einer Warmfront
- d) Bei Windstille an einem winterlichen Tag

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Kommunikation



QuizVds.it

66. Wie wird der Winkel zwischen dem rechtweisenden Kurs (TC) und dem rechtweisenden Steuerkurs (TH) bezeichnet?

- a) Variation
- b) Inklination
- c) Deviation
- d) WCA

67. Wann sind Sichtwerte in Metern zu übermitteln?

- a) Bis 5 Kilometer
- b) Ab 10 Kilometer
- c) Bis 10 Kilometer
- d) Ab 5 Kilometer

68. In welcher Situation ist mit einer starken Windscherung zu rechnen?

- a) Vor einer ausgeprägten Warmfront mit sichtbarer Ci-Bewölkung
- b) 30 Minuten nachdem ein starker Schauer über den Platz gezogen ist
- c) Bei Überlandflügen unter Cu-Bewölkung mit etwa 4/8 Bedeckungsgrad
- d) Wenn ein Schauer in der Nähe des Platzes zu sehen ist

69. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 3?

- a) Die Übermittlung ist unverständlich
- b) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich
- c) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich
- d) Die Übermittlung ist schwer verständlich

70. Welchen Vorteil bietet die Flügelschränkung?

- a) Mit der Flügelschränkung wird der Formwiderstand bei hohen Geschwindigkeiten reduziert
- b) Der Tragflügel wird konstruktiv gegen Verdrehung steifer gemacht
- c) Die Wirksamkeit des Querruders bleibt bei hohen Anstellwinkeln noch möglichst lange erhalten
- d) Eine größere Festigkeit, weil den Torsionskräften am Flügel besser widerstanden werden kann

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Kommunikation



QuizVds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **D**

02: **D**

03: **C**

04: **C**

05: **D**

06: **B**

07: **C**

08: **D**

09: **A**

10: **A**

11: **D**

12: **A**

13: **A**

14: **B**

15: **A**

16: **B**

17: **D**

18: **B**

19: **B**

20: **A**

21: **C**

22: **B**

23: **B**

24: **B**

25: **A**

26: **C**

27: **A**

28: **A**

29: **C**

30: **A**

31: **A**

32: **A**

33: **B**

34: **D**

35: **C**

36: **A**

37: **D**

38: **B**

39: **A**

40: **D**

41: **A**

42: **D**

43: **D**

44: **A**

45: **A**

46: **C**

47: **D**

48: **C**

49: **D**

50: **C**

51: **B**

52: **C**

53: **B**

54: **A**

55: **C**

56: **C**

57: **C**

58: **C**

59: **D**

60: **C**

61: **C**

62: **A**

63: **C**

64: **B**

65: **B**

66: **D**

67: **A**

68: **D**

69: **D**

70: **C**

Simulation einer Prüfung

Quiz SPL - Segelflugzeugpilotenlizenz - Kommunikation



QuizVds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____

02: _____

03: _____

04: _____

05: _____

06: _____

07: _____

08: _____

09: _____

10: _____

11: _____

12: _____

13: _____

14: _____

15: _____

16: _____

17: _____

18: _____

19: _____

20: _____

21: _____

22: _____

23: _____

24: _____

25: _____

26: _____

27: _____

28: _____

29: _____

30: _____

31: _____

32: _____

33: _____

34: _____

35: _____

36: _____

37: _____

38: _____

39: _____

40: _____

41: _____

42: _____

43: _____

44: _____

45: _____

46: _____

47: _____

48: _____

49: _____

50: _____

51: _____

52: _____

53: _____

54: _____

55: _____

56: _____

57: _____

58: _____

59: _____

60: _____

61: _____

62: _____

63: _____

64: _____

65: _____

66: _____

67: _____

68: _____

69: _____

70: _____